

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 10 Pf. berechnet.)

einseitig.

zweispaltig.

dreispaltig.

(Mehrspaltige Anzeigen sind nur zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher« und »Künftig erscheinende Bücher«.)

Bekanntmachungen buch. Vereine und Korporationen.

Leipziger Verleger-Verein.

[20239]

Die heutige Generalversammlung des Verleger-Vereins beschloß einstimmig den russischen und baltischen Handlungen bei Zahlung des vollen Saldos zur Ostermesse eine Bonifikation von 5% zu gewähren.

Leipzig, 19. April 1887.

Die Kommission
des Leipziger Verleger-Vereins:
J. A.
Carl Geibel.

Erklärung.

[20240]

Der Stuttgarter Verlegerverein hat in seiner heutigen Sitzung den Beschluß gefaßt, zu erklären, auf das seitens russischer Firmen gestellte Ansinnen eines Nachlasses von 10% am Ostermess-Saldo nicht eingehen zu können.

Stuttgart, 16. April 1887.

J. A.: Der Ausschuß.

Gerihtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

[20241]

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Wilhelm Johne, Inhabers der G. Dittbrenner'schen Buchhandlung zu Bromberg, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 29. April 1887, vormittags 9 Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte hierselbst, im Landgerichts-Gebäude, Zimmer Nr. 9 anberaumt.

Bromberg, den 9. April 1887.

Born, Sekretär,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[20242]

Bonn, im April 1887.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich in der zweiten Hälfte des April hierselbst unter der Firma:

**Schulbuchhandlung
(Otto Paul)**

eine
**Antiquariats-, Buch- und
Kunsthandlung**

eröffnen werde.

Reiche Erfahrungen aus meiner 12jäh-

rigen Praxis in den geachteten Firmen: E. Uttech's Buchhandlung in Fürstenwalde, Centralbuchhandlung (H. Steinitz) in Berlin, Hermann Behrendt in Bonn, Kenntnis der hiesigen Platzverhältnisse, zahlreiche Verbindungen, sowie hinreichende Mittel geben mir das Vertrauen, mein Unternehmen einem guten Ziele zuführen zu können.

Ich richte daher an Sie die höfliche Bitte, mich durch gütige Konto-Eröffnung zu unterstützen und werde meinerseits durch pünktlichste Pflichterfüllung das mir entgegengebrachte Vertrauen rechtfertigen.

Herr Carl Cnobloch in Leipzig hatte die Güte, meine dortige Kommission zu übernehmen und wird zur Einlösung fester Bestellungen von mir stets mit Cassa versehen sein. Derselbe ist auch auf begründetes Verlangen erbötig, Auskunft über meine pekuniären, wie sonstigen Verhältnisse zu erteilen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, bitte jedoch um möglichst direkte Zusendung Ihrer Cirkulare und Verlagskataloge. Antiquarkataloge, wie Kataloge über im Preis herabgesetzte Bücher sind mir stets in mehrfacher Anzahl willkommen.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung

Otto Paul,

i. Fa. Schulbuchhandlung (Otto Paul).

Kopie der Zeugnisse.

Herr Otto Paul, Sohn des Hausbesitzers Herrn Paul hierselbst, trat am 1. Oktober 1875 in mein hierselbst unter der Firma: E. Uttech's Buchhandlung betriebenes Sortimentgeschäft als Lehrling ein. Derselbe hat sich in seiner Lehrzeit durch freundliches, zuvorkommendes Wesen, großen Fleiß und Pflichttreue ausgezeichnet und hat die ihm gebotene Gelegenheit, sich mit allen Zweigen des Sortimentbuchhandels vertraut zu machen, mit lobenswertem Eifer und vielem Erfolg benutzt. Seit Beendigung seiner Lehrzeit am 1. Oktober d. J. gehört er meinem Geschäft als Gehilfe an und hat auch in diesem Verhältnis das in ihm gesetzte Vertrauen durchaus gerechtfertigt. Er verläßt dasselbe auf seinen Wunsch, um in anderen Geschäften eine Fortentwicklung seines buchhändlerischen Wissens und Könnens zu erstreben. Ich entlasse ihn mit den besten Wünschen für sein ferneres Wohl und empfehle ihm meinen Herren Kollegen als einen fleißigen und treuen Mitarbeiter.

Fürstenwalde, den 29. November 1879.

Dr. Eduard Uttech,
i. Fa. Uttech's Buchhandlung.

Herr Otto Paul aus Fürstenwalde ist seit dem 10. Dezember 1879 bis heute in meinem Geschäft thätig gewesen und verläßt dasselbe nur, um in einer anderen Handlung seine Fähigkeiten zu weiterer Entfaltung bringen zu können und seine Kenntnisse zu erweitern. Herr Paul hat zu jeder Zeit meine Interessen auf das gewissenhafteste wahrgenommen; er ist mir

stets ein treuer, lieber Mitarbeiter gewesen. Seine Pflichttreue und Strebsamkeit werden ihm in jeder Stellung Anerkennung erworben; er wird überall seine Stellung ausfüllen.

Möge es ihm stets so glücklich ergehen, als ich es ihm von ganzem Herzen wünsche.
Berlin, den 30. Mai 1884.

Hugo Steinitz,
i. Fa. Centralbuchhandlung.

Herrn Otto Paul aus Fürstenwalde, welcher vom 1. Juni 1884 bis heute in meinem Geschäft als erster Gehilfe arbeitete, bezeuge ich bei seinem heutigen Austritt mit Vergnügen, daß derselbe sich durch seine umfassenden Kenntnisse, rastlose Thätigkeit und Umsicht mein Vertrauen und vollste Zufriedenheit erworben hat, so daß ich ihn aufs wärmste empfehlen kann. Möge ihm hierfür eine schöne Zukunft beschieden sein.

Bonn, den 27. März 1887.

Hermann Behrendt.

Der Bitte des Herrn Otto Paul, seinem Cirkular einige empfehlende Worte beizufügen, komme ich gern nach. Herrn Paul kenne ich aus mehrjähriger Thätigkeit in meinem Sortiment als strebsamen und intelligenten Buchhändler. Er wird gewiß eingegangene Verpflichtungen stets pünktlich erfüllen und das ihm geschenkte Vertrauen rechtfertigen.

Berlin, den 1. April 1887.

Hugo Steinitz.

Herr Otto Paul aus Fürstenwalde, der mir durch seine mehrjährige Thätigkeit bei meinem früheren Kommittenten, Herrn Hugo Steinitz in Berlin, vorteilhaft bekannt geworden ist, hat mir vor Gründung seines eigenen Herdes seine Verhältnisse dargelegt. — Auf Grund dieser Mitteilungen kann ich Herrn Paul den Herren Kollegen zur Konto-Eröffnung bestens empfehlen und bin zu weiteren Auskünften über ihn gern bereit.

Leipzig, im April 1887.

Carl Cnobloch.

P. P.

[20243] Meine Buchhandlung habe ich unter dem heutigen an Herrn Buchhändler Curt Zeidler aus Vissa verkauft. Die Außenstände übernimmt Herr Zeidler, während ich die Passiven, soweit dies nicht schon direkt geschehen, zur D.-M. begleichen werde. Der Verlag der Lübbener Zeitung und die Buchdruckerei verbleibt in meinem Besitz.

Lübben N.-L., 1. März 1887.

Georg Volger, Buchdruckereibesitzer.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage die hiesige bestehende Buchhandlung von

Herrn Georg Volger

ohne Passiva käuflich erworben habe und unter der Firma:

G. Volger's Nachfolger

Curt Zeidler

in dem seitherigen Lokale weiterführen werde. Ihre Zustimmung vorausgesetzt, habe ich